

## Vive la France!



Ekkehard Baur und Josef Hund verliehen für 25-jährige Mitgliedschaft die Silberne Ehrennadel des Deutsch-Französischen Clubs an Rosemarie Schmidhäusler, Arnold Fürst, Eveline Denfeld und Eugen Bäuerle (von links).

Foto: Roland Dost

Radolfzell (rad) Der Deutsch-Französische Club (DFC) arbeitet mit vielfältigen Aktivitäten seit über 37 Jahren intensiv und erfolgreich am Ausbau der Freundschaft zwischen beiden Ländern. Anfangs war es die Pflege der Kontakte mit den französischen Mitbürgern der Vauban-Kaserne, danach war der Club federführend beim Auf- und Ausbau der Städtepartnerschaft mit Istres. Die deutsch-französische Freundschaft ist inzwischen zu einem stabilen Element Europas geworden.

Bei der Hauptversammlung im Milchwerk berichtete Präsident Josef Hund über die zahlreichen Veranstaltungen im vergangenen Jahr, die ausnahmslos gut besucht worden seien. Besonders erfolgreich ist die Entwicklung der Pétanque-Gruppe. Die südfranzösische Variante des Boule-Spiels hatten die Clubmitglieder schon vor vielen Jahren Istres kennengelernt. In der Provence gilt Pétanque als Nationalsport. Die DFC-Mitglieder treffen sich wöchentlich regelmäßig zum Training. Ab April rollen jeden Freitag ab 17 Uhr auf dem Gelände im Böhringer Industriegebiet die silbernen Metallkugeln. Die DFC-Boule-Turniere hätten sich bereits zu sportlichen Großereignissen entwickelt, meinte Josef Hund.

Ein fester Bestandteil des Jahresprogramms sind auch die Französischkurse. Derzeit werde geprüft, ob demnächst auch französische Konversationskurse angeboten werden sollen. Flagge will der Club auch in Zukunft beim Internationalen Tag der Stadt auf dem Marktplatz zeigen. Einen Beitrag zur Pflege der freundschaftlichen Kontakte mit der Bevölkerung von Istres soll die Ausweitung einer Liste von Mitgliedern sein, die sich bereit erklären, Gäste aus der provenzalischen Partnerstadt aufzunehmen. Die Liste wird von Rainer Denfeld (Telefon 07732/5 47 62) geführt. Eine langjährige Tradition sind auch die monatlichen DFC-Stammtische, die jeden zweiten Mittwoch im Monat ab 18 Uhr im „Scharfen Eck“ stattfinden. Als nächste Veranstaltung steht am 4. April 2009 die Besichtigung des Atomkraftwerks im schweizerischen Leibstadt auf dem Programm. Treffpunkt ist um 11.30 Uhr auf dem Messeplatz. Es werden Fahrgemeinschaften gebildet.

Bei den Neuwahlen wurde der Vorstand wiedergewählt. Die Ehrungen langjähriger Mitglieder nahmen Präsident Josef Hund und sein Stellvertreter Ekkehard Baur vor. Bereits 40 Jahre Mitglied im DFC ist Gisela Streit. Seit 25 Jahren dabei: Odette Bommer, Verena Bredies, Eugen Bäuerle, Eveline und Rainer Denfeld, Elisabeth und Arnold Fürst, Irmtrud Kresser, Ute Lindenthal, Ingeborg Pullen-Förster und Rosemarie Schmidhäusler.

Der DFC-Vorstand besteht aus Josef Hund (Präsident), Ekkehard Baur (Vizepräsident), Karlheinz Riehle (Kassierer), Annemarie Gut (Schriftführerin) und Erika Stumpf-Willauer, Werner Forster, Rainer Denfeld und Ekkehard Waldkircher (Beiräte).

Infos: DFC Radolfzell, Höhenweg 6, 78315 Radolfzell, Tel. 07732/16 26, E-mail: [dfc@Josef-Hund.de](mailto:dfc@Josef-Hund.de)

Infos im Internet:

[www.dfc-radolfzell.de](http://www.dfc-radolfzell.de)